

# Höngger Zeitung

FDP

Für den Kreis 10

«Wir stehen ein für einen Plan mit der Wirtschaft, statt Planwirtschaft.»

Liste 2



## Am Meierhofplatz

An Silvester gingen mitten in Höngg junge Männer mit Böllern aufeinander los. Die Stadtpolizei bestätigt diese Meldung. Dabei wurden Fenster und Fassaden beschädigt.

Seite 5

## Der Besuch der Störche

Statt Strassenverkehr herrschte Flugverkehr auf der Europabrücke: Gleich 18 Störche liessen sich im Schneetreiben auf den Laternenmasten nieder. Der Anblick erstaunte, gelten Störche doch als Zugvögel, welche die kalten Monate im Süden verbringen.

Seite 5



Auch dieser Storch steht Spalier.

## Gedanken statt Tempo

Der erste literarische Höngger Anlass des Jahres in der Buchhandlung Kapitel 10 wurde vom Philosophen und Moderator Yves Bossart gestaltet. Im Gespräch mit Andreas Pätzold stellte er seine Kartensammlung «Philosophie schenken» vor. Mit dieser will der in Höngg lebende Bossart zum Nachdenken anregen und zu Dankbarkeit und Langsamkeit ermutigen. Im Gespräch wurde auch der aktuelle Zustand der Welt angesprochen.

Seite 7



Yves Bosshart war zu Gast bei Andreas Pätzold im Kapitel 10. (Foto: das)

## Ein Höngger stellt aus

Der hiesige Künstler Allen Wild bereitet seine erste Einzelausstellung vor und besuchte auch die «Höngger»-Redaktion. Er bringt Punkrock auf die Leinwand und bekennt sich zu einem klaren Nein gegenüber «verkrusteten Konventionen und Strukturen». Die Vernissage findet am 22. Januar statt.

Seite 10

Rechtsberatung Verkauf Bewertung Verwaltung Baumanagement

Ihr Verkaufsobjekt.  
Unsere Erfahrung.

Suchen Sie einen Käufer für Ihre Immobilie? Wollen Sie Ihr Objekt ins richtige Licht rücken? Sich nicht mit dem zweitbesten Preis begnügen? Nutzen Sie die umfassenden Marktkenntnisse und das weitgespannte Beziehungsnetz unserer Immobilienhändler und Notariatsfachleute.

Hauseigentümerverband Zürich  
Telefon 044 487 17 86  
verkauf@hev-zuerich.ch  
www.hev-zuerich.ch

Ihre Immobilien.  
Unser Zuhause.

Volksbefragung:  
**Wo drückt der Schuh?**



**Volksvertretung-Kreis10.ch**

Tom Hostettler, Mischa Schlup, Willi Korrodi, Johann Widmer, (v. l. n. r.) starten eine grosse Volksbefragung im Kreis 10.



Jetzt teilnehmen!

**Rot-grüne Autofeinde stoppen!**



Liste **5**



wählen!

NEUE SCHULE ZÜRICH  
seit 1942

**Sek A  
Gymnasium**

www.nsz.ch

**KUSTERS** zu Ihren Diensten:  
Wir **räumen**, was leer sein muss, **zügeln**, **transportieren**, **reinigen** und **kaufen**  
Rares für Bares

**Kontakt:**  
hm.kuster@bluewin.ch  
**076 342 38 16 / 079 405 26 00**

Inhaltsverzeichnis	
Der Besuch der Störche	5
Am Meierhofplatz	5
Yves Bosshart	7
Ratgeber Apotheke	7
Ausstellung von Allen Wild	10
GZ Höngg: Zeit für Lichter	11
Höngg aktuell	12
Ausblicke	12
Kirchen	14
Gemeinderatswahlen	15
Dagmar schreibt	15
Verlosung	16
Umfrage	16
Winter in Höngg	16

### Impressum

Der «Höngger» erscheint 14-täglich (donnerstags), mit Ausnahme der Schulferien, der «Wipkinger» erscheint quartalsweise.

Herausgeberin: Quartierzeitung Höngg GmbH, Meierhofplatz 2, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, IBAN CH81 0027 5275-8076 6401 R

Abo Schweiz: CHF 120.– pro Jahr, exkl. MwSt.

Redaktion:

Daniel Diriwächter (dad), Redaktionsleitung, Dagmar Schröder (das), Redaktorin, Jina Vracko (jiv), Assistentin Redaktion und Inserate, E-Mail: [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch)

Kürzel: e (eingesandter Text), mm (Medienmitteilung), red (Redaktion), zvg (zur Verfügung gestellt)

Korrektur: Ursula Merz

Layout: bartók GmbH, Oliver Staubli, 8049 Zürich

Druck: Druckzentrum Zürich, 8045 Zürich

Inserate und Marketingleitung: Petra England (pen), Telefon 043 311 58 81 E-Mail: [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)

Inserateschluss «Höngger»: Montag, 10 Uhr, Erscheinungswoche

Inserateschluss «Wipkinger»: Mittwoch der Vorwoche, 10 Uhr

Insertionspreise: [www.hoengger.ch/inserieren](http://www.hoengger.ch/inserieren)

Auflage «Höngger»: total verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt): 13 676 Exemplare

Auflage «HönggerWipkinger»: total verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt): 23 918 Exemplare

Gratis-Zustellung in jeden Haushalt in 8049 Zürich-Höngg sowie quartalsweise in 8037 Zürich-Wipkingen

### Bestattungen

**Christen geb. Graf, Theresia**, Jg. 1927, von Zürich und Affoltern im Emmental BE; verwitwet von Christen, Walter; Riedhofweg 4.

**Kleeb geb. Egli, Alice Katharina**, Jg. 1924, von Reiden LU und Roggliswil LU; verwitwet von Kleeb-Egli, Josef Konstantin; Kappenhühlweg 9.

**Lehmann geb. Monnerat, Charlotte Anna**, Jg. 1929, von Zürich; verwitwet von Lehmann-Monnerat, Fritz Willy; Kappenhühlweg 9.

### Velostationen

Die Stadt führt das neue Zutritts-system «Velocity» für die kostenpflichtigen Velostationen ein. Dieses vereinfacht den Zugang zu den Stationen am Bahnhof Oerlikon, am Europaplatz sowie am Stadelhofen. Die Nutzenden können sich auf [velocity.ch](http://velocity.ch) registrieren, wählen dann einen Tageseintritt für 2 Franken, ein Monatsabonnement für 10 Franken oder ein Jahresabonnement für 50 Franken und bezahlen online. Anschliessend erhalten sie via SwissPass oder QR-Code den Zugang. In einem Teil der Velostation Stadttunnel können zudem Velos neu für sieben Tage abgestellt werden. (mm) ○

# Höngg wählt: Lernen Sie die Kandidierenden kennen

## Am 8. März finden die Erneuerungswahlen für den Zürcher Gemeinderat statt. Der Quartierverein Höngg bietet am Samstag, 24. Januar, die Möglichkeit, Kandidierende aus verschiedenen Parteien kennenzulernen.

Die Politik betrifft uns alle, schreibt der Quartierverein Höngg. Umso wichtiger ist es, zu wählen. Am 8. März ist es wieder soweit: Dann finden in der Stadt Zürich die Erneuerungswahlen für den Gemeinderat und den Stadtrat statt. Bis zum Wahltermin läuft die Werbung auf Hochtouren: Flyer, Artikel und Plakate sind auch in Höngg allgegenwärtig. Dennoch ist es von Vorteil, die Kandidierenden auch persönlich kennenzulernen. Der Quartierverein Höngg trägt diesem Anliegen Rechnung und organisiert am Samstag, 24. Januar, einen Anlass, an dem die Parteien AL, EDU – Aufrecht, EVP, FDP, GLP, Grüne, Mitte, SP und SVP mit einigen ihrer Kandidierenden aus dem Wahlkreis 10 vertre-

ten sind. Im persönlichen Gespräch können Interessierte erfahren, wofür die Kandidierenden stehen. Bei der Weinbeiz Zweifel 1898, in der Pergola und im Aussenbereich, ist man eingeladen, ohne Voranmeldung vorbeizukommen und sich ein eigenes Bild von den Kandidierenden zu machen. In ungezwungener Atmosphäre besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen, zu vergleichen und sich eine eigene Meinung zu bilden – begleitet von einem Getränk, das von den Parteien und dem Quartierverein offeriert wird. Es wird keine klassische Podiumsdiskussion geben, betont der Quartierverein Höngg. Im Vordergrund steht, persönliche Kontakte und Gespräche mit den Kandidierenden aus den verschiedenen Parteien zu ermöglichen. Der Anlass ist überparteilich und soll den politischen Dialog im Quartier fördern. (e/mm) ○

GEMEINDERATSWAHLEN: WER KANDIDIERT FÜR DEN WAHLKREIS 10? Samstag, 24. Januar, 14–17 Uhr Weinbeiz Zweifel 1898 (Aussenbereich/Pergola), Regensdorferstrasse 20. Ohne Anmeldung

**PAWI GARTENBAU**

Beratung, Planung und Erstellung • Unterhalt von Gärten, Biotopen, Parkanlagen, Dachgärten und Balkonen

**Jetzt aktuell:**

**November bis März**

Schnittarbeiten an Sträuchern und Bäumen, allgemeine Fällarbeiten

**Mit uns wächst Freude.**

**PATRIK WEY**

**DANIEL CASTELLI**

**PATRIK WEY**

Staatl. geprüfter Techniker und Gärtnermeister

E-Mail: [pawi-gartenbau@bluewin.ch](mailto:pawi-gartenbau@bluewin.ch)

Ackersteinstr. 131, 8049 Zürich

Tel. 044 341 60 66, 079 400 91 82

# KINDERFASNACHT

**Samstag, 31. Januar 2026**

**14.30 – 17.30 Uhr**

**Pfarreizentrum Heilig Geist**

**Wilbert Gill Panband: 14.45 Uhr & 16.30 Uhr**

**Zauberer Selim: 15.15 Uhr**

**Die besten Kostüme erhalten einen Preis!**

**Geisterbahn | Büchschenschiessen**

**Schminkstand | Schokokuss-Schleuder**

**organisiert von der Pfadi SMN**

**Limmattalstrasse 146, 8049 Zürich**

**Zürich Heilig Geist**



# Gedenken an die Opfer von Crans-Montana

**Am 9. Januar um 14 Uhr fand in der reformierten Kirche Höngg ein stilles Gedenken an die Opfer der Brandkatastrophe von Crans-Montana statt.**



Kerzen zum Gedenken in der Höngger Kirche. (Foto: dad)

In der Neujahrsnacht auf den 1. Januar 2026 brach im Lokal «Le Constellation» in Crans-Montana während einer Silvesterfeier ein Brand aus. Dabei kamen 40, meist junge Menschen ums Leben, 116 weitere wurden verletzt, viele davon schwer. Für Freitag, den 9. Januar 2026, rief der Bund einen nationalen Trauertag aus. Um 14 Uhr hielten im ganzen Land die Menschen eine Schweigeminute, und die Schweizer Kirchen läuteten ihre Glocken für fünf Minuten als Zeichen des Gedenkens.

In Höngg bot die reformierte Kirche die Möglichkeit, Kerzen zu entzünden. Pfarrer Beat Gossauer war anwesend. Zu Beginn der Schweigeminute bildeten die Anwesenden um die Kerzen einen Kreis. Nach dem Ende des Glockengeläuts standen die Teilnehmenden noch einen Moment innehaltend da. (dad) ○

## Karton und Recycling: Das ist neu in Höngg

**Die Stadt Zürich sammelt den Karton wöchentlich ein. Sperrgut, Metall, Grubengut und Elektrogeräte werden neu an verschiedenen Wochentagen entgegengenommen.**

In den letzten zehn Jahren hat sich die Menge gesammelten Kartons in der Stadt Zürich fast verdoppelt – von rund 5000 auf bald 10000 Tonnen pro Jahr. Die Haushalte entsorgen den Karton über die kostenlose Strassensammlung von Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ). Um die Situation für die Haushalte zu verbessern, sammelt die Stadt den Karton nun wöchentlich statt zweiwöchentlich ein. Laut dem Entsorgungskalender der Stadt Zürich ist das nun jeden Mittwoch der Fall. Das Papier wird wie immer alle zwei Wochen freitags abgeholt.

### Der Mobile Recyclinghof

Das E-Tram und das Cargo-Tram sind Geschichte: Die stadtweite Einführung des Mobilen Recyclinghofs werde bis Ende 2026 andauern. In Höngg ist der gewohnte Platz bei der Wartau-Tramschleife ab Februar der Ort der Rückgabe. Es sind durch das Jahr hindurch verschiedene Wochentage eingeplant, nicht wie bisher immer an den Freitagen. Der erste Tag ist der Montag, 2. Februar, 15 bis 19 Uhr. Ab 20. Juni kommt die Schule Lachenzelg als zweiter Ort hinzu, dies an jeweils fünf Samstagen bis Ende Jahr. (red) ○

## Höngger Newsletter



Damit Sie auch zwischen zwei «Hönggern» nichts verpassen.

[www.hoengger.ch/newsletter](http://www.hoengger.ch/newsletter)



### Spezialitäten- Abende ab 17.30 Uhr

**Mittwoch, 21. Januar**

#### Käsefondue

Brühlbach-Mischung mit Greyerzer, Appenzeller und Vacherin, mit Knoblauch und Kirsch verfeinert

\*\*\*\*\*

**Mittwoch, 28. Januar**

#### Muscheln (NL)

Miesmuscheln in Weisswein gedämpft, dazu Pommes frites

**Telefon 044 344 43 36**

Restaurant Am Brühlbach  
Kappenbühlweg 11  
8049 Zürich-Höngg  
Das öffentliche Restaurant

**TERTIANUM** Residenz Im Brühl

## CaBaRe Café Bar Restaurant

**Samstag, 17. Januar  
20 Uhr**  
**«entweder-aber»  
Entweder Volksmusik  
– aber anders  
Kollekte**

**CaBaRe**  
Rütihofstrasse 40  
Endhaltestelle Rütihof  
Telefon 044 558 80 80

## EDITORIAL



### Willkommen 2026!

Wir freuen uns, mit der ersten Ausgabe 2026 in unser Jubiläumsjahr zu starten. Dabei sprechen wir bewusst von der Print-Ausgabe: Online – auf [hoengger.ch](http://hoengger.ch) und in den sozialen Medien – sind wir, wie wir oft betonen, stets präsent. So berichteten wir dort etwa über die Stadtarchäologie Zürich, die in Höngg einen Kachelofen aus dem Jahr 1828 fand und dokumentierte. Die entsprechenden Fotos sind auch auf unserer Website zu sehen. Für weiteres Aufsehen sorgte zudem die Schliessung der Alnatura-Filiale in Höngg. Zum einen, weil sie früher als angekündigt erfolgte. Zum anderen, weil sich danach die Recyclingsäcke für Plastikabfall vor der Filiale stapelten – Alnatura war eine Sammelstelle. Auch darüber berichteten wir online. Mit Wirkung: Das zuständige Unternehmen wurde auf die Situation aufmerksam und sorgte für Ordnung. Nun halten wir weitere Themen und Geschichten für Sie bereit – digital und auf Papier. Denn eines ist uns besonders wichtig: Sie immer auf dem Laufenden zu halten.

Legen wir los, 2026!

Beste Grüsse  
Daniel Diriwächter  
Redaktionsleiter

FDP

Liste 2

Bisher

**Andreas Egli**  
**«Konsequent für**  
**Freiheit und Sicherheit.»**  
**Zürich befreien.**

## Frauen-Apéro im CaBaRe

Gemütliches Beisammensein, Spezialitäten und Hintergrundinfos über die Quartierbeiz CaBaRe Rütihof und die Menschen dahinter.

**Wann?**  
Do, 05.02.2026,  
ab 18:00 Uhr

**Wo?**  
CaBaRe, Rütihof-  
strasse 40, Zürich

Mitglieder und Nichtmitglieder  
des Frauenverein Höngg will-  
kommen!

**Anmeldung?**  
bis 29.01.2026

**Details?**  
[www.frauenverein-  
hoengg.ch](http://www.frauenverein-hoengg.ch)

 FRAUENVEREIN HÖNGG

 CaBaRe  
Café Bar Restaurant




**Rocknacht mit Hardstreet**  
**Freitag, 30. Januar 2026**

Türöffnung 19:30 Uhr  
 Barbetrieb | Snacks und Süsses  
 Wo: Pfarreizentrum Heilig Geist | Zürich Höngg  
 Limmattalstrasse 146 | 8049 Zürich  
 Freier Eintritt, Spenden willkommen

Hardstreet spielen für Euch heisse, tanzbare Rock-Coverversionen der Spitzenklasse. → [hardstreet.ch](http://hardstreet.ch)

 kathhoengg.ch

# FILZKÖNIGIN®



Handgefertigte Wollfilzvorhänge aus Schurwolle  
 Warm. Ruhig. Natürlich.  
[www.filzkoenigin.ch](http://www.filzkoenigin.ch)  
 Ein Unternehmen in Ihrem Quartier

## LETZTE LIEDER WINTERKONZERT

Sinfonietta Höngg  
 Martina Hofmann, Sopran  
 Emanuel Rütsche, Leitung



**JOHANN SEBASTIAN BACH**  
 aus «Kunst der Fuge»: Contrapuncti 1, 3 und 4

**JOSEPH HAYDN**  
 Sinfonie Nr. 104, D-Dur

**RICHARD STRAUSS**  
 Vier letzte Lieder

SONNTAG  
**25. JANUAR 2026 | 17 UHR**

Reformiertes Kirchgemeindehaus  
 Ackersteinstrasse 190, Zürich-Höngg

Eintritt 30 Fr. (ermässigt 15 Fr.)  
 Vorverkauf: online ab Ende Dezember 2025 | Abendkasse ab 16 Uhr  
[sinfonietta-hoengg.ch](http://sinfonietta-hoengg.ch)



# Wintergäste auf der Europabrücke



Die Störche stehen auf der Europabrücke Spalier. (Foto: zvg)

**Auf der Europabrücke ist bekanntlich immer viel Verkehr. Vergangene Woche handelte es sich dabei aber ausnahmsweise um Flugverkehr: Ganze 18 Störche liessen sich auf den Laternenmasten nieder.**

**Dagmar Schröder** – Sie sorgten am Donnerstag letzter Woche für Aufsehen: Auf den grossen Laternenmasten, welche die Europabrücke

beleuchten, hatten sich gefiederte Gäste niedergelassen. Das ist zunächst nichts Ungewöhnliches, nutzen doch tagtäglich unzählige

Möwen die Laternen und Geländer der Brücke für einen kurzen Aufenthalt. Doch an diesem Vormittag waren die Zaungäste etwas majestätischer: 18 Weissstörche liessen sich dort zählen, verteilt über die ganze Länge der Brücke.

Der Anblick erstaunt, handelt es sich bei Störchen eigentlich um Zugvögel, welche die kalten Monate normalerweise in südlichen Gefilden, namentlich in Afrika, südlich der Sahara, verbringen. Doch wie die Vogelwarte Sem-pach auf ihrer Website informiert, hat sich das Zugverhalten der Tiere in den letzten Jahren und mit den zunehmend milderen Wintern deutlich verändert. Einige flögen noch bis Nordafrika, die meisten blieben jedoch mittlerweile in Südeuropa oder überwinterten gar in der Schweiz. In diesem Zusammenhang berichtete der «Tagess-Anzeiger» über die jüngste Winterzählung der Störche. Demnach wurden am 3. Januar schweizweit 1770 Störche gezählt, was einen neuen Rekord darstellt.

Im Kanton Zürich stellt dabei das Neeracherried mit 167 Störchen den grössten Schlafplatz für die Störche dar.

Sorgen um den Gesundheitszustand der Tiere müsse man sich, so die Vogelwarte, trotz der aktuellen Kälteperiode keine machen. Die Vögel seien durch ihr Gefieder gut vor Kälte geschützt und könnten Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt gut überstehen. Auch an Nahrung mangle es ihnen nicht: Auf Wiesen und Äckern fänden sie nach wie vor genug Futter. Falls die Nahrung knapp werde, würden die Vögel in andere Regionen ausweichen, wo mehr Futter zu finden sei. ○

## Störche auf der Europabrücke: das Video



## «Die jungen Männer gingen mit Böllern aufeinander los!»

**Die Silvesternacht am Meierhofplatz sorgt wegen Sachbeschädigungen für Gesprächsstoff. Die Anwohnerschaft zeigt sich beunruhigt.**

Dass sich der Meierhofplatz zu einem Hotspot in Höngg entwickelt hat, wird im Quartier seit längerem wahrgenommen. Auch die Redaktion dieser Zeitung ist dort beheimatet. Besonders abends halten sich verschiedene Gruppen, meist Jugendliche, auf dem Parkplatz auf. Nicht selten bleibt am nächsten Morgen Abfall zurück, auch eingeschlagene Scheiben wurden bereits festgestellt. Ein gesprengter Briefkasten gehört zur Bilanz. In der Neujahrsnacht vor einem Jahr brannte schliesslich ein Container aus.

Ein ähnliches Bild zeigte sich auch in der jüngsten Silvesternacht. Wie mehrere Personen aus der Anwohnerschaft berichten, wurde der Meierhofplatz erneut von Jugendlichen sowie meist jun-

gen Männern besucht. Die Stimmung habe sich zunehmend aggressiv entwickelt. «Die jungen Männer gingen mit Böllern aufeinander los», erzählt eine Leserin. Wurden die Feuerwerkskörper nicht gegeneinander geworfen, landeten sie an Hauswänden. In der Folge gingen Fensterscheiben zu Bruch, zudem wurden Fassaden beschädigt. Ein am Meierhofplatz abgestelltes Auto habe sogar Feuer gefangen, konnte jedoch früh gelöscht werden. Einige Stimmen, die anonym bleiben möchten, äusserten den Verdacht, dass es sich nicht um Personen mit Wohnsitz in Höngg handle.

Vielmehr sei der Meierhofplatz gut gelegen, ausserhalb vom Stadtzentrum, biete einen Kiosk und man

gehe offenbar davon aus, in Höngg nicht von der Polizei kontrolliert zu werden.

Stichwort Polizei: Diese hatte laut einer Medienmitteilung über den Jahreswechsel in der gesamten Stadt «alle Hände voll zu tun». Gegenüber der «Höngger Zeitung» bestätigte die Stadtpolizei Zürich, dass in der Silvesternacht zwei Meldungen über Vorfälle am oder in der unmittelbaren Umgebung des Meierhofplatzes eingegangen sind.

Der erste Vorfall ereignete sich kurz vor 22 Uhr. Gemeldet wurde, dass Jugendliche Feuerwerk gegeneinander zündeten. Eine ausgerückte Streifenwagenpatrouille konnte jedoch keine Personen mehr antreffen.

Der zweite Vorfall wurde nach 1.30 Uhr gemeldet: Neben dem Zünden von Böllern gegeneinander seien diese auch gegen vorbeifahrende Autos sowie gegen Häuser geworfen worden. Eine Gruppe Jugendlicher konnte daraufhin von einer Patrouille angehalten und kontrolliert werden. Anzeigen wegen Sachbeschädigungen am Meierhofplatz oder in dessen Umgebung gingen bei der Stadtpolizei Zürich bislang keine ein. (red) ○

## BINDER Treuhand AG

Treuhand-, Revisions- und Steuerrechtspraxis

**Daniel Binder**  
dipl. Wirtschaftsprüfer,  
dipl. Steuerexperte

- Buchhaltungen, Steuern, Beratungen
- Revisionen und Firmen-gründungen
- Personaladministration
- Erbteilungen

Limmattalstrasse 206, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 35 55  
[www.binder-treuhand.ch](http://www.binder-treuhand.ch)

## Coiffeur Caty



**C. Quaratiello**  
Schärregerasse 3, 8049 Zürich  
Tel. 044 340 07 05  
Mobil 079 313 86 05

## ERNEUERUNGSWAHLEN GEMEINDERAT AM 8. MÄRZ 2026

Wer kandidiert im Wahlkreis 10? Kandidierende für den Gemeinderat kennenlernen

**Wann?** Samstag, 24. Januar 2026 von 14 bis 17 Uhr

**Wo?** Weinbeiz Zweifel 1898 Höngg (Aussenbereich/Pergola), Regensdorferstr. 20, 8049 Zürich

Politik betrifft uns alle – sie prägt unser Zusammenleben, unsere Quartiere und unsere Zukunft. Deshalb lädt der Quartierverein Höngg die Bevölkerung herzlich zu einem gemeinsamen politischen Austausch ein. In ungezwungener Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen, unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Die Parteien und der Quartierverein offerieren ein Getränk.

Der Anlass ist **überparteilich, offen für alle** und soll den politischen Dialog im Quartier fördern – sachlich, respektvoll und nah an den Themen, die Höngg bewegen.

Eine Veranstaltung von:



[www.zuerich-hoengg.ch](http://www.zuerich-hoengg.ch)



## Gemeinsam fasten

Informationsabend zur  
Fastenwoche (9.–14. 3.2026)

Dienstag, 27. Januar 2026, 19 Uhr

Pfar.-Zen. Heilig Geist, Limmattalstr. 146  
Anmeldung: I. Prigl, 043 311 30 36,  
[iprigl@kathheiliggeist.ch](mailto:iprigl@kathheiliggeist.ch)



# Ueli Bamert

in den Stadtrat und  
als Stadtpräsident



[uelibamert.ch](http://uelibamert.ch)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im  
vergangenen Jahr und

## alles Gute fürs Jahr 2026!

Ihre SP im Kreis 10

David, Florian, Franziska, Jascha, Kurt, Leonie,  
Livia, Lukas, Mathias, Michel, Michel und Stefan



- Für ein **massvolles** und **verträgliches** Wachstum unserer schönen Stadt.
- Für einen **fließenden Verkehr** und **gegen** die **autofeindliche Politik der Linken**.
- Für **mehr Sicherheit** und **Sauberkeit** der Stadt und in unseren Quartieren.



[www.zahnaerztehoengg.ch](http://www.zahnaerztehoengg.ch)

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Martin Lehner  
Dr. med. dent. Marie Montefiore

**Dentalhygiene und Prophylaxe**

Praxis Dr. Martin Lehner  
Limmattalstrasse 25  
8049 Zürich-Höngg

**Öffnungszeiten**

Mo: 8 bis 19 Uhr  
Di: 8 bis 17 Uhr  
Mi+Do: 8 bis 20 Uhr  
Fr: 8 bis 16 Uhr

Telefon 044 342 19 30



## Jubiläum: 15 Jahre Mandarin TCM Services Zentrum

**Ihr TCM-Zentrum für Akupunktur,  
traditionelle chinesische Massage  
und Schröpfen**

Unser Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin ist von den Krankenkassen anerkannt (Zusatzversicherung für Komplementärmedizin).

Frau Dr. Zhang Weiwei freut sich, Sie kennenzulernen.



Hönggerstrasse 1  
8102 Oberengstringen  
Telefon 044 750 24 22  
[www.mandarin-tcm.ch](http://www.mandarin-tcm.ch)  
[info@mandarin-tcm.ch](mailto:info@mandarin-tcm.ch)  
Montag–Freitag 8–18 Uhr  
Samstag 8–12 Uhr

**Wir helfen Ihnen bei den  
folgenden Beschwerden**

- Asthma, Heuschnupfen, Allergien
- Entwöhnung von Rauchen und Alkohol
- Hautprobleme, Psoriasis, Neurodermitis
- Herzbeschwerden
- Hirnschlag und damit verbundene Lähmung
- Hörsturz, Tinnitus
- Ischias, Lumbago, Bandscheibenvorfall
- Long-Covid
- Migräne, Kopfschmerzen
- Myome
- Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen
- Prostata-Beschwerden
- Schlafstörungen
- Schwindel (Bluthochdruck)
- Sportverletzungen, Arthrose
- Stress und Müdigkeit, Depressionen, Burnout
- Verdauungsstörungen



# Langsamer ins neue Jahr?

**Mit einem bekannten Gast aus Höngg startete Andreas Pätzold am 9. Januar im Kapitel 10 ins neue Jahr: Yves Bossart stellte seine Kartensammlung «Philosophie schenken» vor.**

**Dagmar Schröder** – Der Beginn eines neuen Jahres regt per se schon zum Philosophieren an. Und dieses Jahr, das in vieler Hinsicht so schwierig und traurig gestartet ist, stimmt ganz besonders nachdenklich. Kein Wunder also, dass Andreas Pätzold von seinem Gast, dem Philosophen, Autor und Moderator Yves Bossart, der in Höngg wohnt, in einer seiner ersten Fragen wissen wollte, welche Note auf einer Skala von 1 bis 10 er dem vergangenen Jahr geben würde.

Die Antwort erstaunte: Eine 8, vielleicht sogar eine 9 würde er ihm geben. Klar, das Weltpolitische sei bei dieser Beurteilung aussen vor geblieben, aber privat könne er für das vergangene Jahr sehr dankbar



Yves Bossart will im neuen Jahr bewusster im Moment leben. (Foto: das)

sein. Und mit der Frage nach Glück und Dankbarkeit waren die beiden schon mitten im philosophischen Diskurs angekommen.

## Bunte Denkanstösse

Diesen führten sie in der Folge anhand der neuesten Publikation Bossarts, seiner Kartensammlung «Philosophie schenken». Auf jeder

der insgesamt 15 Karten thematisiert Bossart dabei jeweils einen Begriff – wie etwa «Humor», «Liebe» oder «Freundschaft».

Mit einem philosophischen Zitat, einem kurzen Text und einigen dazugehörigen Fragen, die Bossart sich selbst und den Lesenden stellt, sollen die Karten zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

Drei dieser Karten, «Hoffnung», «Langsamkeit» und «Loslassen», stellten Pätzold und Bossart in der Folge vor: sehr persönlich, aber auch tiefgründig und überaus unterhaltsam für das zahlreich erschienene Publikum. Was können und müssen wir loslassen, um glücklich zu sein? Was trägt uns, wenn wir unser Ego loslassen? Und wie hängt Hoffnung mit dem eigenen Handeln zusammen? Das waren nur einige der Fragen, die an diesem Abend berührt wurden.

Für eine weiterführende Auseinandersetzung mit den Themen, so erklärte Bossart augenzwinkernd, könne es helfen, sich die Karten zu Hause an den Spiegel zu heften, um sich jedes Mal daran zu erinnern, womit man sich auseinandersetzen wolle.

Er persönlich habe sich die «Langsamkeit» vorgenommen: Sein Ziel sei es, bewusster und präsenter im Moment zu sein und nicht zu schnell durchs Leben zu hetzen. Ein Hinweis, der sicherlich auch in Hinblick auf die stürmische Weltlage da draussen nur zur Nachahmung empfohlen werden kann. ○

## Ratgeber: Brennende Augen im Winter?

**Wenn die Augen im Winter brennen, tränen oder sich müde anfühlen, liegt das nicht nur am grauen Wetter. Kälte, trockene Luft und saisonale Infekte belasten die Augen stärker, als vielen bewusst ist.**



Franziska Henzi-Landolt

Der Winter stellt nicht nur unser Immunsystem auf die Probe, sondern auch unsere Augen. Kalte Aussenluft, Wind und der häufige Wechsel zwischen draussen und

beheizten Innenräumen können dazu führen, dass die Augen schneller austrocknen. Viele Menschen berichten in dieser Jahreszeit über Brennen, Rötungen, ein Fremdkörpergefühl oder müde, gereizte Augen – Beschwerden, die im Alltag oft unterschätzt werden. Nach Erkältungen können sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern Augenbeschwerden auftreten, die durch Viren verursacht werden. Gerötete, tränende oder irritierte Augen können Hinweise auf eine virale Beteiligung sein. Gerade im Winter, wenn Infekte häufiger auftreten, ist es wichtig, solche Veränderungen ernst zu nehmen und aufmerksam zu beobachten. Ein weiterer Belastungsfaktor ist

die trockene Heizungsluft. Sie begünstigt das rasche Verdunsten des schützenden Tränenfilms auf der Augenoberfläche. Besonders Menschen, die viel Zeit vor Bildschirmen verbringen oder Kontaktlinsen tragen, spüren diese Belastung deutlich. Eine gezielte Unterstützung mit geeigneten Augentropfen oder Tränenersatzmitteln kann helfen, die Augenoberfläche zu stabilisieren und Beschwerden zu lindern.

Apotheken leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Im Mittelpunkt steht dabei zunächst die individuelle Beratung. Je nach Bedarf gibt es unterschiedliche Möglichkeiten zur Augenpflege – etwa Präparate für den Tag oder die Nacht sowie verschiedene Darreichungsformen wie Tropfen, Gele oder Salben. Welche Variante geeignet ist, hängt von den jeweiligen Beschwerden und dem persönlichen Alltag ab.

Ergänzend zur Beratung bieten einige Apotheken, darunter auch Rotpunkt-Apotheken, spezielle Augen-Checks an. Dabei werden die Augen genauer betrachtet, um

mögliche Ursachen besser einzuordnen und passende Empfehlungen zu geben.

## Zum Wohlbefinden beitragen

Der Beginn eines neuen Jahres bietet eine gute Gelegenheit, die eigene Gesundheit bewusster wahrzunehmen. Dazu gehört auch die Augengesundheit, die im Alltag leicht in den Hintergrund gerät. Wer wiederkehrende oder anhaltende Beschwerden bemerkt, sollte diese nicht allein der Jahreszeit zuschreiben, sondern gezielt angehen. Gut versorgte Augen tragen wesentlich zum Wohlbefinden bei – besonders in den dunklen Wintermonaten. Mit Aufmerksamkeit, fachlicher Beratung und passenden Massnahmen lassen sich viele Beschwerden lindern oder vermeiden. (e) ○

## GESUNDHEITSRATGEBER

von Franziska Henzi-Landolt  
Im Brühl Rotpunkt Apotheke  
Zertifizierte Kinderapotheke  
Regensdorferstrasse 18  
044 342 42 12  
www.zuerigund.ch



# Ihre Hand

## HERZOG UMBAUTEN AG

8005 ZÜRICH

Umbau & Neubau – Renovation – Altbausanierung  
Kundenmaurer – Betonsanierung – Beton Ciré

TEL. 044 321 08 90

WWW.HERZOG-UMBAUTEN.CH



Limmattalstrasse 177 8049 Zürich  
Telefon 044 344 20 90  
Mobile 079 400 06 44  
info@malerschaad.ch

Renovationen innen  
Fassadenrenovationen  
Farbgestaltungen  
www.malerschaad.ch



**claudio bolliger**  
frankentalerstrasse 24  
8049 zürich  
telefon/fax 044 341 90 48  
www.holzworm2000.ch

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küchen und türen
- glas- und einbruch-reparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch



**Ofenbau  
Plattenbeläge  
GmbH**

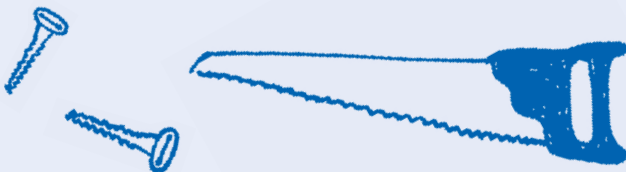
Heizenholz 39  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 56 57  
Mobile 079 431 70 42  
info@denzlerzuerich.ch  
www.denzlerzuerich.ch



Limmattalstrasse 124 | 8049 Zürich  
+41 43 545 22 11  
info@konstantin-architektur.com  
konstantin-architektur.com

**Seit 10 Jahren  
in Hönegg.**

Wir glauben an einen  
ökologischen und öko-  
nomischen Ansatz für  
unsere gebaute Umwelt.



## Kropf Holz GmbH

Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei

**Urs Kropf**  
Geschäftsführer  
Techniker TS Holzbau

Limmattalstrasse 142  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 72 12

**SWISS INSEKTENSCHUTZ**



**VELUX**

Dachfenster  
Experte

**wyco**

**Seit 1964 Ihr  
Bodenbelagsspezialist  
WINTERAKTION**

Profitieren Sie ab jetzt von 10 % Rabatt  
auf alle Aufträge, die noch im Januar  
oder Februar ausgeführt werden.

Ob Parkett, Vinyl, Laminat, Kork oder  
Teppiche – wir gestalten und pflegen  
Böden.

**Wyco, Wyss + Co. AG**  
Rötelstrasse 135, 8037 Zürich  
T: 044 366 41 41 · info@wyco.ch



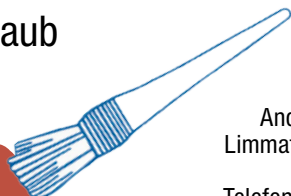


# werker



**DS David Schaub  
Höngg**

IHR MALERATELIER  
FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN  
SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN



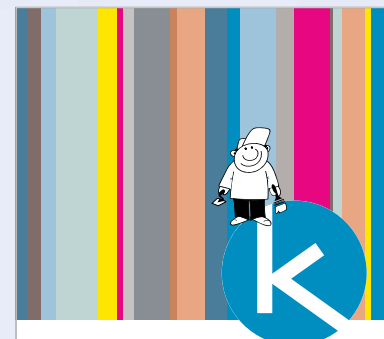
Maya Schaub  
Andreas Neumann  
Limmattalstrasse 220  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 89 20  
[www.david-schaub-zuerich.ch](http://www.david-schaub-zuerich.ch)

**Bolliger**

NATURSTEINBELÄGE  
KUNSTKERAMIKBELÄGE  
KERAMISCHE WAND-  
UND BODENBELÄGE



**Bolliger  
Plattenbeläge GmbH**  
Telefon 044 341 24 03  
[www.bolliger-belaege.ch](http://www.bolliger-belaege.ch)



**kneubühler ag**

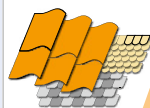
maler- und gipserarbeiten  
Limmattalstrasse 234  
8049 Zürich  
044 344 50 40  
[www.maler-kneuebuehler.ch](http://www.maler-kneuebuehler.ch)



**Sauberkeit:  
unsere stärkste Seite.**

POLY-RAPID AG  
Facility & Clean Services  
[www.poly-rapid.ch](http://www.poly-rapid.ch), Tel. 058 330 02 02

**POLYRAPID**  
SAUBERE ARBEIT



**Frehner  
Bedachungen  
GmbH**

Limmattalstrasse 291  
8049 Zürich  
Telefon 044 340 01 76  
[ch.groene@frehnerdach.ch](mailto:ch.groene@frehnerdach.ch)  
[www.frehnerdach.ch](http://www.frehnerdach.ch)

Ausführung von Dachdecker-  
Arbeiten in Ziegel, Eternit,  
Schiefer und Schindeln sowie  
Unterhaltsarbeiten an Dach  
und Känneln

► **Einbau von Solaranlagen**

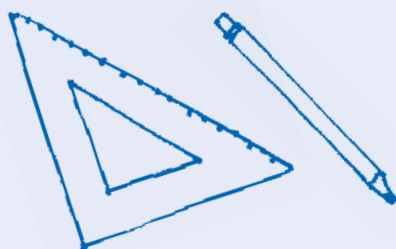


**Ihr Partner  
für Wasser, Gas, Wärme**

Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure  
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z  
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

**k. greb  
& sohn  
Haustechnik AG**

Standorte  
Riedhofstrasse 285  
8049 Zürich  
Beckenhofstrasse 56  
8006 Zürich  
Telefon 044 341 98 80  
[www.greb.ch](http://www.greb.ch)



**KNÖRR ARCHITEKTEN, FH, SIA, ETH**  
SEIT 44 JAHREN IN HÖNGG

OB HISTORISCHE GEBÄUDE, UMBAUTEN  
ODER NEUBAUTEN –  
ARCHITEKTUR MACHT UNS FREUDE

LIMMATTALSTR. 209 | 8049 ZÜRICH  
044 341 66 00 | [WWW.KNOERR.CH](http://WWW.KNOERR.CH)



**BRUDER & ZWEIFEL**

Wieder ein neuer Jahresbeginn  
Glück und Freude machen Sinn  
Gesundheit und frohes Leben  
mit der Natur  
Wünschen wir Ihnen trotz kalter  
Temperatur

Wir sind nun im 35. Geschäftsjahr  
Ist das nicht bäumig und wunderbar  
Für Ihre Treue bedanken wir uns sehr  
Geniessen Sie den Garten wie  
Sand am Meer

Gartenbau GmbH  
Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
[www.bzgartenbau.ch](http://www.bzgartenbau.ch)  
Telefon 079 646 01 41



**Walter Caseri**  
Nachf. R. Caseri

**Sanitäre Anlagen**

Winzerstrasse 14  
8049 Zürich  
Telefon 044 344 30 00  
Fax 044 344 30 01  
E-Mail [info@caseri.ch](mailto:info@caseri.ch)  
[www.caseri.ch](http://www.caseri.ch)

## Zopf-Gottesdienst

Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr

Kirchgemeindehaus Oberengstringen



Einmal im Jahr feiern wir einen Gottesdienst in Oberengstringen im Kirchgemeindehaus am gedeckten Tisch.

Dazu gehören nebst einem reichhaltigen Zmorge fröhliche Lieder, Musik von Organist Georgij Modestov und eine Predigt von Pfarrer Max Schäfer als Tischrede.

**Anmeldung bitte bis 15. Januar**  
an Franziska Lissa, 079 362 16 51,  
[franziska.lissa@reformiert-zuerich.ch](mailto:franziska.lissa@reformiert-zuerich.ch)

## WipWest Talk

Dienstag, 27. Januar, ab 19 Uhr, WipWest Huus

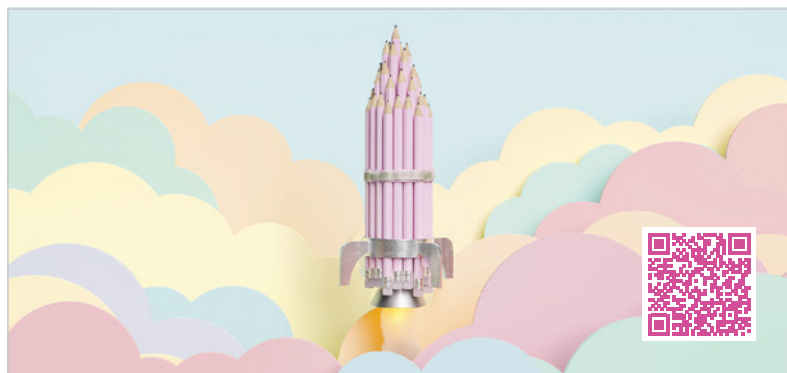
«Es gibt mehr als unsere sichtbare Welt!?»



Sind Engel real oder nur Symbolfiguren? Wie sehen sie aus, welche Aufgabe erfüllen sie, was ist ihr Ursprung? Diese und andere Fragen wird Pfarrer Peter Schulthess im Gespräch mit Yvonne Meitner beantworten. Danach ist Raum für Fragen aus dem Publikum.

Mit Apéro ab 19 Uhr,  
Talk um 19.30 Uhr

Anmeldung bis  
25. Januar via QR-Code



## Für neue Horizonte im Alltag: das aktuelle Atelierprogramm

Ob Sie sich entspannen, etwas Neues lernen oder Freude schenken möchten, unsere Kurse und Workshops bringen Wärme, Inspiration und Kreativität in die kalte Jahreszeit.

Alle Infos und Kurse finden Sie unter [www.kk10.ch/atelier](http://www.kk10.ch/atelier)

## Ein Höngger stellt aus

Allen Wild verspricht «die wildeste Versuchung des modernen Expressionismus».



Der Höngger Künstler Allen Wild.  
(Foto: dad)

**Daniel Diriwächter** – Seine Arbeiten haben eine rohe, ungezügelter Energie, erklärt Allen Wild. Der in Höngg lebende Künstler bereitet seine erste Einzelausstellung vor. Manche kennen ihn vielleicht als Musiker (The Never Evers, Tab Hunter) oder als DJ Wild Alien – nun zeigt er sich mit seinen «wild» Bildern. Er bringt Punkrock auf die Leinwand und bekennt sich zu einem klaren Nein gegenüber «verkrusteten Konventionen und Strukturen». Vielmehr will Wild mit seiner Kunst Fragen stellen – und hofft, die Antworten gemeinsam mit jenen zu finden, die seine Werke betrachten. Allen Wild ist – wie früher als Musiker – eine Kunstfigur, sagt der Höngger, der im Bündnerland aufgewachsen ist. Das Malen fand erst vor rund vier Jahren richtig Eingang in sein Leben, zunächst digital. «Ich habe auf einem alten iPhone damit begonnen, Zeichnungen zu erstellen. Heute setze ich aber auf Öl- und Acrylfarben.» Und das nicht nur auf Leinwand, sondern auch auf Karton. Selbst wenn dieses Material die Farbe oft stark einsauge, besonders wenn er aus Ungeduld auf eine Grundierung verzichtet. Mit Kurator Stepph Barthy Beninilli, der bereits den Höngger Maler Gunzo in die Galerie «Material» brachte, freut sich Wild auf seine erste Ausstellung Ende Januar. «Nun bin ich bereit, alleine auszustellen, ich habe klare Fortschritte in meiner Technik gemacht», sagt er.

### Vernissage mit Performance

Doch ganz alleine wird Wild die Ausstellung nicht bestreiten, denn das mache schlicht weniger Spass. Also lud er fünf Kunstschaffende ein, mit je einem Werk Teil der Aus-

stellung zu sein. Neben dem erwähnten Gunzo sind dies Juice, ein Künstler und Filmmacher, ACK, eine Fotografin und Videokünstlerin, sowie die Künstler Jonas Schuler und Thabiso Phepeng. Für die Vernissage am Donnerstag, 22. Januar, hat sich Wild zudem ein Begleitprogramm ausgedacht: Neben einer Performance von Bruno Schlatter zwischen Tradition und Avantgarde werden Prosecco, Bergkäse, Oliven und Sauerteigbrot, welches der Künstler selbst backt, serviert. (dad) ○

ALLEN WILD IS WILD!

22. bis 28. Januar

Vernissage: 22. Januar, 17–21 Uhr  
Material, Klingenstr. 23,  
8005 Zürich/[materialismus.ch](http://materialismus.ch)

## Restaurant

Thai-  
Buffet



Freitag, 23. 1. 2026  
ab 18.30 Uhr

Exklusives asiatisches Buffet  
à discrétion: Vorspeisen,  
Suppe, Salate, mehrere  
Hauptgerichte und Dessert

Fr. 39.50 pro Person

Kinder bis 11 Jahre

Fr. 3.50 pro Lebensjahr

Mit traditioneller  
Thai-Tanzshow!



Bitte reservieren!

**Bistro Restaurant Hot Wok**  
Gemeinschaftszentrum Roos  
Roosstr. 40, 8105 Regensdorf,  
Telefon 044 840 54 07

Mo–Fr: 11–14 und  
17–22 Uhr

Samstag: 17–22 Uhr

Sonntag: 11–22 Uhr  
(durchgehend warme Küche)

[www.hotwok.ch](http://www.hotwok.ch)



## Zeit für Lichter

**Das Lichterfest für alle findet bereits zum dritten Mal auf der Schärrewiese in Höngg statt.**

Damit im letzten Stück Winter niemand auf trübe Gedanken kommen muss, lädt das GZ Höngg am Sams-

tag, 31. Januar, zum Lichterfest auf die Schärrewiese ein. Zwischen 17 und 20 Uhr verwandelt der Anlass die Spielwiese in einen stimmungsvollen Ort, der für Gross und Klein Licht ins Dunkel bringt: Glühmost und Suppe wärmen den Leib, während eine Feuershow, Lieder zum Mitsingen und eine Geschichte am Feuer die Seele erhellen. Die Pfadi SMN bereitet Stockbrot vor, ein

Grill steht für mitgebrachtes Grillgut bereit und «Prost Nino» bietet an seiner mobilen Bar Getränke an. Bei Interesse an freiwilliger Mithilfe am Fest freut sich das GZ über eine Nachricht vorab an: 079 309 18 72. (e) ○

### LICHTERFEST

Samstag, 31. Januar

Schärrewiese, Schärrew-Gasse  
Ab 17 Uhr: Glühmost, Schlangenbrot und Suppe  
17 bis 18 Uhr: Laternen basteln  
17.30 Uhr: Geschichten am Feuer  
18 Uhr: Musik zum Zuhören & Mitsingen  
18.30 Uhr: Feuershow  
Gemütliches Ausklingen bis 20 Uhr  
Eintritt frei, ohne Anmeldung

## Design, das Blicke fängt – und nicht mehr loslässt

### Leistung, die man fühlt – Technologie, die begeistert

Der neue DS N°8 setzt Massstäbe in moderner Fahrzeugästhetik. Klare Linien, eine kraftvolle Silhouette und edle Details schaffen ein Erscheinungsbild, das zugleich luxuriös als auch dynamisch ist. Ein Auftritt, der Eindruck hinterlässt – jedes Mal.

**Innenraum der Extraklasse – für ein Gefühl absoluter Kontrolle**  
Edle Materialien, intelligente Features und ein Raumkonzept, das Sie umarmt: Der DS N°8 präsentiert ein Interieur, das sowohl luxuriös als auch funktional ist. Ambientlicht, High-End-Infotainment und ergonomische Sitze machen jede Fahrt zum VIP-Erlebnis. Neueste Assistenzsysteme und fort-

schrittliche Sicherheitsfunktionen schützen Sie in jeder Situation. Adaptive Technologien passen sich Ihrem Fahrstil an, überwachen das Umfeld und sorgen dafür, dass Sie entspannt und sicher ankommen.



### Ihr Extra-Vorteil-Gutschein!

Als besonderes Highlight erhalten Sie beim Kauf eines neuen DS N°8 bis zum 10. Februar 2026 einen Rabatt von CHF 1000.–. Sichern Sie sich jetzt Ihren Gutschein mit einer Probefahrt über den abgebildeten QR-Code. So wird der Weg zu Ihrem neuen Traumauto nicht nur emotional, sondern auch besonders attraktiv. Jetzt vorbeikommen, Probe fahren und die elektrische Zukunft erleben. ○

Bezahlter Inhalt

Telefon: 044 733 63 63  
E-Mail: [schlieren@emilfrey.ch](mailto:schlieren@emilfrey.ch)  
WhatsApp: +41 79 557 33 82

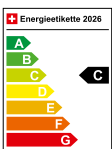
Emil Frey Schlieren  
Zürcherstrasse 94  
8952 Schlieren

Öffnungszeiten  
Mo–Fr: 7.00–18.00 Uhr  
Sa: 7.30–17.15 Uhr



# N°8

749 KM ELEKTRISCHE REICHWEITE  
AUCH ALS 4X4 MIT 350 PS



DS AUTOMOBILES

DS SERENITY

BIS ZU 8 JAHRE

PREMIUM GARANTIE

QR-Code scannen  
und Probefahrt  
vereinbaren.



Die Premium-Garantie DS Serenity 8 Jahre erweitert die Herstellergarantie (3 Jahre / 100'000 km) kostenlos bei lückenloser Durchführung der Wartungen im offiziellen DS Händlernetz gemäss Wartungsplan bis zu 8 Jahren oder 160'000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Gültig für alle ab dem 16.09.2025 in der Schweiz neu verkauften voll-elektrischen DS Fahrzeuge (BEV, exkl. DS 3) mit Wartungsnachweis gemäss den Vorgaben des offiziellen DS Händlernetzes. DS N°8 245 PS Long Range, durchschnittlicher Verbrauch gesamt 19.6 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie C. Reichweite gemäss WLTP. Maximale Reichweite abhängig von diversen Faktoren, insbesondere: persönlicher Fahrstil, Streckenbeschaffenheit, Aussentemperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur und Fahrzeug-Ausstattung. Die vollständigen Bedingungen finden Sie unter [dsautomobiles.ch](https://dsautomobiles.ch).



Emil Frey Schlieren

## Höngg aktuell

DONNERSTAG, 15. JANUAR

### Indoorspielplatz

9.30–16 Uhr. Kostenlos. GZ Höngg, Limmattalstrasse 214.

### Geschichten aus dem Koffer

10–11 Uhr. Auf Hochdeutsch. GZ Höngg, Standort Rütihof, Hurdackerstrasse 6.

### Aktivia-Vortrag

14.30 Uhr. «War früher alles besser?», Vortrag von Dr. Deborah Kistler. Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

SAMSTAG, 17. JANUAR

### FamilienLeben

8.30–11.30 Uhr. Anmeldung bis 14. Januar: [www.kk10.ch](http://www.kk10.ch). Sonnegg Höngg, Bauherrenstr. 53.

### Digitale Unterstützung

10–11 Uhr. Ohne Anmeldung. Höngger Infozentrum, Meierhofplatz 2.

### Konzert im «CaBaRe»

20 Uhr. Mit der Band «entweder-aber». Café Bar Restaurant CaBaRe, Rütihofstrasse 40.

SONNTAG, 18. JANUAR

### Geselliges Quartiermittagessen

11.50–14 Uhr. Drei-Gang-Mittagessen, inkl. Mineral und Kaffee, für Fr. 30.–. Anmeldeschluss: bis 15. Januar, 14 Uhr. Hauserstiftung Höngg, Hohenklingenstr. 40.

### OpenSundays

13.30–16.30 Uhr. Sporthalle Am Wasser, Am Wasser 55a.

MITTWOCH, 21. JANUAR

### Indoorspielplatz

9.30–16 Uhr. Siehe 15. Januar.

### FamilienTag im Winter

11.30–17.30 Uhr. Anmeldung: bis Montag, 19. Januar, 21 Uhr, unter [kk10.ch/familientage](http://kk10.ch/familientage). Sonnegg Café, Bauherrenstr. 53.

### Strickmodenverkauf

14.30 Uhr. Von Senior Joy. GfA Sydefädeli, Hönggerstrasse 119.

DONNERSTAG, 22. JANUAR

### Indoorspielplatz

9.30–16 Uhr. Siehe 15. Januar.

### Geschichten aus dem Koffer

10–11 Uhr. Siehe 15. Januar. «Cabare», Rütihofstrasse 10.

FREITAG, 23. JANUAR

### Walk & Talk

14 Uhr. Mit Pfarrer Beat Gossau-

er. Treffpunkt: Bushaltestelle Grünwald.

### Zivilcourage lernen

18.30–22 Uhr. Follow-up-Kurs von Amnesty International. Kosten und weitere Infos auf: [gz-zh.ch/gz-hoengg](http://gz-zh.ch/gz-hoengg). GZ Höngg, Limmattalstrasse 214.

SAMSTAG, 24. JANUAR

### Abgehängt? Nicht mit uns!

14 Uhr. Quartiersspaziergang mit Céline Widmer (SP-Nationalrätin) und Simone Brander (SP-Stadträtin). Ohne Anmeldung. Heizenholz, Regensdorferstrasse 194.

### Höngg wählt

14–17 Uhr. Siehe Seite 2.

SONNTAG, 25. JANUAR

### ETH Hönggerberg: Active Sundays

10–17 Uhr. ETH Zürich, Campus Hönggerberg, Sport Center, Robert-Gnehm-Platz 1.

### OpenSundays

13.30–16.30 Uhr. Siehe 18. Januar.

### Winterkonzert der Sinfonietta Höngg

17 Uhr. Siehe Seite 13.

DIENSTAG, 27. JANUAR

### Begegnungsnachmittag Frauengruppe

14–17 Uhr. Pfarreizentrum Heilig Geist, Saal 1, Limmattalstr. 146.

### Info-Abend zur Fastenwoche (9.–15.3.)

19 Uhr. Pfarreizentrum Heilig Geist, Atelier 3, Limmattalstr. 146.

MITTWOCH, 28. JANUAR

### Indoorspielplatz

9.30–16 Uhr. Siehe 15. Januar.

### Konzert im Sydefädeli

14.30 Uhr. Mit Tatjana Schaumova. GfA Sydefädeli, Hönggerstr. 119.

DONNERSTAG, 29. JANUAR

### Indoorspielplatz

9.30–16 Uhr. Siehe 15. Januar.

### Geschichten aus dem Koffer

10–11 Uhr. Englisch. Quartierhof, Regensdorferstr. 189.

### Vortrag Im Brühl

16 Uhr. «Island – Land der tausend Wasserfälle» mit Max Roth. Residenz im Brühl, Bungert, Kappenbühlweg 11.

## Musicalprojekt Zürich 10

Das Frühjahr wird dank dem Musicalprojekt Zürich 10 wieder musikalisch – und griechisch: «Starch – zwüsched Himmel und Hades» heisst das neue Stück, das Ende Februar Premiere feiert.



Das Ensemble des Musicalprojekts Zürich 10. (Foto: zvg)

Hades, der Gott der Unterwelt, betritt den Olymp. Doch wer muss wo stehen? Und warum erhalten die Gottheiten Anweisungen aus dem Off? Der Olymp entpuppt sich als Proberaum im Kirchgemeindehaus Höngg. Mit der 28. Produktion entführt der Verein in die Welt der antiken Mythologie. In «Starch – zwüsched Himmel und Hades» dreht sich alles um einen Halbgott, der nicht weiss, wohin er gehört. Und dann ist da noch diese Frau, die ihm völlig den Kopf verdreht.

Die Proben des Musicalprojekts Zürich 10 laufen auf Hochtouren: 25 Personen werden ab Ende Februar auf der Höngger Bühne zu erleben sein. «Starch» verlässt stellenweise den klassischen Musicalpfad und widmet sich dem reinen Schauspiel, wie Rahel Köppel, verantwortlich für die Kommunikation, erklärt. Regie führt Denis Maurer, der vor zehn Jahren selbst beim

Musicalprojekt Zürich 10 mitgespielt hat. Der Limmattaler arbeitet heute als Theaterpädagoge am Opernhaus Zürich und war auf renommierten Bühnen zu sehen.

Für eine vertraute Linie sorgt Joëlle Regli, die erneut für die Choreografie verantwortlich ist. Pfarrer Martin Günthardt begleitet die Aufführungen am E-Piano. Die musikalische Leitung hat Tom Muster. (dad) ○

### DIE AUFFÜHRUNGEN

«Starch – zwüsched Himmel und Hades»

Freitag, 27. Februar, 20 Uhr

Samstag, 28. Februar, 20 Uhr

Sonntag, 1. März, 15 Uhr

Freitag, 6. März, 20 Uhr

Samstag, 7. März, 20 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Zürich Ackersteinstrasse 190

Eintritt frei/Kollekte

## HAUSERSTIFTUNG HÖNGG

Der Treffpunkt im Quartier

### Geselliges Quartiermittagessen Sonntag, 18. Januar 2026, 11.50 Uhr

Menü für 30 Franken: Tagessuppe, Kalbsgeschnetzeltes an Morchelsauce, Buttermilch, Broccoli mit Ei, Dessert Mineral und Kaffee inbegriffen

Anmeldung bis Freitag, 16. Januar 2026, 14 Uhr:  
Telefon 044 344 20 50

Nächstes Quartiermittagessen mit Hausführung:  
Sonntag, 15. Februar 2026

Hohenklingenstrasse 40, 8049 Zürich, [www.hauserstiftung.ch](http://www.hauserstiftung.ch)



# Bach, Haydn und Strauss

**Das nächste Winterkonzert der Sinfonietta Höngg präsentiert Spätwerke dreier ganz Grosser der Musikgeschichte. Zu Gast ist die Sopranistin Martina Hofmann.**

Während der letzten zehn Jahre seines Lebens und bis unmittelbar vor seinem Tod beschäftigt sich Johann Sebastian Bach immer wieder mit der «Kunst der Fuge», seinem genialen, jedoch unvollendet gebliebenen Monument der Polyphonie. Junge Studierende des Konservatoriums Winterthur haben drei Kontrapunkte daraus für die Sinfonietta Höngg bearbeitet. Mit der Uraufführung

dieser Orchestrierung wird die Sinfonietta das Programm eröffnen.

Es folgt Joseph Haydn: Die letzte seiner 104 Sinfonien legt nochmals klingendes Zeugnis ab seiner kompositorischen Meisterschaft, seinem geistreichen Humor, seiner Lust an Überraschendem, seinem untrüglichen Formsinn und seiner trotz fortgeschrittenem Alter ungebändigten Spielfreude.

Ebenfalls im Programm des Winterkonzerts: Das 1948 in der Schweiz entstandene Werke «Vier letzte Lieder» von Richard Strauss, in welchem er berührende Gedichte von Hermann Hesse und Joseph von Eichendorff verwendet. Strauss wählt dabei eine Klangsprache, die an die Schlichtheit und harmonische Eingängigkeit seiner frühen Jahre erinnert, verdichtet jedoch durch ein langes und reiches Komponistenleben. Strauss schafft Kleinode von einer Innigkeit und Sehnsucht, denen sich kein Ohr entziehen kann.

Die Sinfonietta Höngg freut sich, dass sie für diese unmittelbar zum Herzen sprechende Musik die Winterthurer Sopranistin Martina Hofmann gewinnen konnte. (e) ○

## WINTERKONZERT

Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr  
Vorverkauf: online auf [sinfonietta-hoengg.ch](http://sinfonietta-hoengg.ch), Abendkasse ab 16 Uhr  
Eintritt Fr. 30.- (ermässigt: Fr 15.-)

## PROGRAMM

Johann Sebastian Bach: aus «Kunst der Fuge»: Contrapuncti 1, 3 und 4 (Bearbeitungen: Thilda Haylock, Saviano Hauser und Tukan Pel Ikan)  
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 104, D-Dur (Hob. I:104)  
Richard Strauss: Vier letzte Lieder

Emanuel Rütsche, Leitung  
Martina Hofmann, Sopran



Zu Gast bei der Sinfonietta Höngg: Martina Hofmann. (Foto: zvg)

reformierte  
kirche zürich  
kirchenkreis zehn



## Ökumenische Tageslager 2026

In der ersten Frühlingsferienwoche gibt's ein spannendes und erlebnisreiches Programm für Kinder im Kirchenkreis zehn!

**Mittwoch bis Freitag, 22. bis 24. April  
(Frühlingsferien) von 9.30 bis 16 Uhr**

Platzzahl beschränkt: Anmeldungen bis 9. März.  
Kosten: 90 Franken inkl. Verpflegung.



**1. Kindergarten bis 2. Klasse:**  
**Thema «Himmel und Erde»**

im reformierten Kirchgemeindehaus  
Höngg  
Details und Anmeldung via QR-Code  
[kk10.ch/veranstaltung/79358](http://kk10.ch/veranstaltung/79358)



**3. bis 6. Klasse:**  
**Thema «Zeitreisen»**

im katholischen Pfarreizentrum  
Heilig Geist  
Details und Anmeldung via QR-Code  
[kk10.ch/veranstaltung/79360](http://kk10.ch/veranstaltung/79360)



Weitere Infos unter [www.kk10.ch/tageslager](http://www.kk10.ch/tageslager)  
Getragen und organisiert sind die Lager durch die reformierte und die katholische Kirche.

## Coiffeur Michele Cotoia



**Ferien 2026:**  
**20. April bis 2. Mai**

**Ferien 2026: 20. April bis 2. Mai**

Herren-Coiffeur  
Limmattalstrasse 236  
8049 Zürich-Höngg

### Öffnungszeiten:

Di + Mi	8.30–18.00 Uhr
Do	geschlossen
Fr	8.30–18.00 Uhr
Sa	8.00–15.00 Uhr

**Nur mit Reservation unter: Tel. 044 341 20 90**

montessori  
kinderhaus  
quelle

Regensdorferstrasse 9  
8049 Zürich  
[quelle-grp.ch](http://quelle-grp.ch)

Kontakt: Stephan Leunig  
Tel. 044 341 04 66  
[admin@quelle-grp.ch](mailto:admin@quelle-grp.ch)

### Besuchstage im Januar 2026:

**Mittwoch, 21. Januar, 18:30 bis 20:00 Uhr**  
**Donnerstag, 22. Januar, 18:30 bis 20:00 Uhr**

Besuchen Sie uns und lernen Sie unsere moderne Institution kennen, die Kinder auf die schulischen und gesellschaftlichen Anforderungen vorbereitet.

## Für die Zukunft Ihrer Kinder!

**Montessori-Pädagogik und Tagesbetreuung  
mit Mittagessen für Kinder von 3–7 Jahren von  
7:30 bis 18:00 Uhr**

## Kirchliche Anzeigen

### Reformierte Kirche Kirchenkreis zehn

Alle Veranstaltungen  
auf [www.kk10.ch/agenda](http://www.kk10.ch/agenda)

**Kafi & Zyt im Sonnegg:**  
Mo – Fr, jeweils 14.00 – 17.30 Uhr

**Babycafé im Sonnegg:**  
Do, 15./22./29.1. um 9.30 Uhr

**Kirchenchorprobe KGH Höngg:**  
Do, 15./22./29.1. um 20 Uhr  
I. Marinkovic

#### DONNERSTAG, 15. JANUAR

14.00 Frauen lesen die Bibel,  
Haus Sonnegg  
17.30 Modern Dance, Haus  
Sonnegg

#### Freitag, 16. Januar

09.00 Singe mit de Chinde (neuer  
Kurs), Haus Sonnegg,  
R. Gantenbein  
10.00 Ökum. Andacht, AZ Ried-  
hof, M. Braun  
18.30 Spirit, ref. Kirche Höngg,  
Y. Meitner

#### SAMSTAG, 17. JANUAR

08.30 FamilienLeben, Haus  
Sonnegg, D. Hausherr

#### SONNTAG, 18. JANUAR

10.00 Zopf-Gottesdienst,  
KGH Oberengstringen,  
M. Schäfer  
17.00 Abendfeier, ref. Kirche  
Höngg, D. Trinkner

#### Montag, 19. Januar

09.30 Baby-Shiatsu, Haus Sonnegg  
19.30 Kontemplation,  
ref. Kirche Höngg,  
M. Bauer

#### MITTWOCH, 21. JANUAR

08.50 Höngger Wandergruppe  
60plus, Zürich HB

10.30 Gottesdienst, AZ Almacasa  
Oberengstringen, J. Naske  
11.30 FamilienTag im Winter,  
Haus Sonnegg,  
D. Hausherr  
14.30 GeschichtenKiste, ref.  
Kirche Höngg, D. Trinkner  
19.00 Tango Argentino Anfänger-  
kurs, WipWest Huus,  
N. Müller

#### Freitag, 23. Januar

14.00 Walk & Talk, Bushaltestelle  
Grünwald, B. Gossauer

#### SONNTAG, 25. JANUAR

10.00 Jodelgottesdienst, ref.  
Kirche Oberengstringen,  
J. Naske  
10.00 Gottesdienst, ref. Kirche  
Höngg, M. Reuter

#### Dienstag, 27. Januar

16.30 Stunde des Gemüts, AZ  
Riedhof, M. Braun  
19.00 WipWest Talk, WipWest  
Huus, Y. Meitner

#### MITTWOCH, 28. JANUAR

18.00 Bibeleinführung, Haus  
Sonnegg, J. Naske  
19.00 Tango Argentino Anfänger-  
kurs, WipWest Huus,  
N. Müller

#### DONNERSTAG, 29. JANUAR

14.00 WipWest Stamm, WipWest  
Huus, Y. Meitner

#### Freitag, 30. Januar

14.00 Themennachmittag:  
Wege aus der Einsamkeit,  
KGH Höngg, A. Schwaller  
18.00 Liib & Seel – zusammen  
feiern, Haus Sonnegg

#### SONNTAG, 1. FEBRUAR

10.00 Sinfonietta Gottesdienst,  
ref. Kirche Höngg,  
Y. Meitner  
17.00 Gospelkirche, ref. Kirche  
Oberengstringen, J. Naske

## Katholische Kirche Heilig Geist Zürich- Höngg

#### DONNERSTAG, 15. JANUAR

09.00 Eucharistiefeier, vorgängig  
Rosenkranzgebet  
09.30 Dunschtig-Chilekafi, Zentrum  
14.30 Aktivia-Vortrag mit Dr.  
Deborah Kistler. «War frü-  
her alles besser?»  
17.00 Eucharistische Anbetung

#### Freitag, 16. Januar

09.00 Turnen 60+, Zentrum  
10.00 Turnen 60+, Zentrum

#### SAMSTAG, 17. JANUAR

18.00 Wortgottesdienst

#### SONNTAG, 18. JANUAR

10.00 Wortgottesdienst

#### Montag, 19. Januar

19.30 Kontemplation  
19.30 Probe Gospel Chor, Zentrum

#### Dienstag, 20. Januar

09.00 Einpacken Fastenaktion,  
Zentrum

#### MITTWOCH, 21. JANUAR

19.30 Probe Cantata Prima, Kirche

#### DONNERSTAG, 22. JANUAR

09.00 Eucharistiefeier, vorgängig  
Rosenkranz.  
17.00 Eucharistische Anbetung  
19.00 Symbolik der byzantinischen  
Ikonen des Weihnachtszyk-  
lus, Vortrag mit Priester  
Nazar Zatorsky, Zentrum

#### Freitag, 23. Januar

09.00 Turnen 60+, Zentrum  
10.10 Turnen 60+, Zentrum

#### SAMSTAG, 24. JANUAR

18.00 Eucharistiefeier

#### SONNTAG, 25. JANUAR

10.00 Eucharistiefeier

17.00 Konzert Klarinettenchor  
Wettingen, Kirche

#### Montag, 26. Januar

17.00 Meditativer Kreistanz,  
Kirche  
19.30 Probe Gospel Chor, Zentrum

#### Dienstag, 27. Januar

14.00 Frauengruppe-Begeg-  
nungsnachmittag, Zentrum  
18.30 Solemnitas anschliessend  
Teilete, Kirche

#### MITTWOCH, 28. JANUAR

19.30 Probe Cantata Prima, Kirche

#### DONNERSTAG, 29. JANUAR

09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Eucharistische Anbetung

#### Freitag, 30. Januar

09.00 Turnen 60+, Zentrum  
10.10 Turnen 60+, Zentrum  
17.30 Friday Music Night im GZ  
Höngg  
20.00 Rock-Tanzabend mit der  
Coverband Hardstreet, Tür-  
öffnung 19.30 Uhr, Barbe-  
trieb, Snack und Süsses,  
Eintritt frei, Donation will-  
kommen. Freut euch auf  
eine tolle Band und einen  
rockigen Abend, Zentrum

#### SAMSTAG, 31. JANUAR

14.30 Kinderfasnacht Zentrum  
–17.30 Die besten Kostüme erhal-  
ten einen Preis  
Büchschenschiessen, Kinder-  
schminke, Schokokuss-  
Schleuder, Geisterbahn  
14.45 und 16.30: Wilbert  
Gill Panband  
15.15: Zauberer Selim  
Getränke, Süssigkeiten  
und Snacks für Gross  
und Klein an der Bar  
18.00 Eucharistiefeier

#### SONNTAG, 1. FEBRUAR

10.00 Eucharistiefeier

## 2000 Meter über Meer

**Die Wanderung der Höngger Wandergruppe 60plus vom  
21. Januar, hat die schneesichere Melchsee-Frutt zum Ziel.**

Damit die Höngger Wandergruppe  
im Schnee wandern kann, wird sie  
sich in die Höhe begeben. Um 9.10  
Uhr geht es mit dem Interregio  
nach Sarnen und dann mit dem  
Bus zur Stöckalp. Von dort fährt  
die Kabinenbahn nach Melchsee-  
Frutt. Mit dem Panoramalift gelan-

gen die Teilnehmenden zum zuge-  
frorenen Melchsee. Die Wanderung  
führt auf gut präparierten Wegen  
vorbei am Distelboden zur Tannalp  
auf fast 2000 Metern über Meer.  
Nach dem rund anderthalbstündi-  
gen Aufstieg wartet im Berggast-  
haus Tannalp das Mittagessen.

Gestärkt nimmt die Gruppe den  
zweiten Teil der Rundwanderung  
oberhalb der Baumgrenze unter  
die Füsse. Gegen 16.15 Uhr beginnt  
die Heimreise mit dem Panoramali-  
ft. Die Wanderung weist einen Auf-  
und Abstieg von jeweils 180 Me-  
tern auf. Alle Teilnehmenden sollen  
sicher sein, dass das Wandern auf  
dieser Höhe kein gesundheitliches  
Risiko darstellt. Gute Winteraus-  
rüstung, Stöcke, Wind- und Son-  
nenschutz sind nötig. (e) ○

#### WANDER-INFOS

Besammlung: 8.50 Uhr beim  
Gruppentreff Zürich HB. Kollektiv-  
billet retour mit Halbtax inkl.  
Bergbahn und Organisationsbei-  
trag: 51 Franken. Mit GA: Bergbahn  
(15 Franken) und Organisationsbei-  
trag: 23 Franken. Die Anmeldung  
ist obligatorisch: Montag, 19. Januar,  
19–20.30 Uhr, bei Sybille Frey,  
044 342 11 80, oder bei Werner  
Guntli, 044 341 03 02. Notfall-  
telefon 077 447 33 59 (Sybille).



PR GEMEINDERATSWAHLEN 2026

## Liberaler Politik hat einen Namen



**Andreas Egli**  
Gemeinderat FDP 10  
bisher

«Konsequent für Freiheit und Sicherheit» ist mein politisches Credo. Das bedeutet, mit möglichst wenig Einschränkungen der persönlichen Freiheit optimale Sicherheit erhalten. Klar kann es zwischen Freiheit und Sicherheit zum Zielkonflikt kommen: Während meiner Militärdienstzeit als Fallschirmaufklärer sprang ich nachts mit dem Fallschirm aus 4000 Metern aus dem Flugzeug in die Dunkelheit. «Mut zum kalkulierten Risiko» wird das genannt. Wer absolute Sicherheit verlangt, macht nämlich keine Sprünge. Für Wirtschaft und Politik gilt dasselbe: Es braucht et-

was Mut und den effizienten Einsatz der verfügbaren Mittel. Mein Vorstoss im Zürcher Gemeinderat zum Taser, einer Art Elektroschockgerät, ist ein Beispiel dafür: Jede Patrouille (nicht jeder Polizist) der Stadtpolizei sollte mit einem Taser ausgerüstet werden. Bei einem Messerangriff an Veranstaltungen würde ein Schusswaffeneinsatz umstehende Passanten gefährden. Ein psychisch belasteter Gewalttäter sollte neutralisiert, nicht erschossen werden. Bei Fällen häuslicher Gewalt muss die Polizei ruhig kommunizieren und deeskalieren, was natürlich wesentlich leichter fällt, wenn man neben der Pistole einen Taser dabei hat. Diese und weitere Aspekte zum Taser diskutiere ich auf dem FDP-Podcast «mehblau.ch» mit Regierungsrat Mario Fehr.

Anders als linke und grüne Parteien im Zürcher Gemeinderat sind Sicherheitsdirektor Mario Fehr und ich überzeugt, dass der Taser ein gutes und notwendiges Mittel für die Polizei ist. Mit Ihrer Unterstützung bei den Wahlen gelingt es vielleicht in diesem Jahr, die Stadtpolizeipatrouillen mit Tasern auszurüsten. ○

DAGMAR SCHREIBT

## Der böse Daumen

**Unsere Redaktorin Dagmar Schröder schreibt über die grossen und kleinen Dinge des Lebens. Heute über die Tücken von Chat-Gesprächen.**



Sprache und die Macht der Worte waren schon in meiner letzten Kolumne mein Thema. Auch heute soll es über Kommunikation gehen, allerdings in einem ganz anderen Rahmen. Und zwar im Zusammenhang mit WhatsApp-Chats. Denn da, so muss ich feststellen, kommt es öfters zu Missverständnissen. Das liegt wohl daran, dass die Gespräche im Chat in einem arg verkürzten und sprachlich, nun ja, etwas verarmten Stil geführt werden. Und was den Chats an Worten fehlt, das wird durch Emojis oder grafische Darstellungen ersetzt.

Vor Kurzem ist mir dabei ein schwerer Fehler passiert. Unabsichtlich, natürlich. Wie so oft hatte nämlich mein Natel für mich mitgedacht und beim Schreiben einer Nachricht die Feststelltaste aktiviert, sodass meine inhaltlich harmlose Nachricht an meine Tochter: «Wann kommst du nach Hause?» in Grossbuchstaben erschien. Mir war das zwar aufgefallen, ich hatte dem aber keine Bedeutung beigemessen.

Bis die Antwort von ihr kam. Die war alles andere als freundlich: «Was schreist du mich so an?», schrieb sie. «Ich bin bald zu Hause, mach mal keinen Stress!», gings erobert weiter. Ich war perplex. Meinte sie mich? Wann hatten wir uns denn gestritten? Mit meiner unschuldigen Nachfrage machte ich die Sache nicht viel besser. Wie konnte man so etwas nicht wissen? Grossbuchstaben schreien! Es folgte ein augenverdrehender Emoji.

### Die Sache mit dem Punkt

Mindestens genau so schlimm war mein Vergehen, als ich in einem anderen Gespräch einen Satz mit einem Punkt beendete. Natürlich wieder vollkommen blauäugig. Ein

Punkt ist ein Satzzeichen, ein ziemlich essenzielles. Dachte ich zumindest. Aber nicht im Chat. Nein, das war erneut eine äusserst aggressive Form der Kommunikation. Fast so schlimm, wie wenn ich ein Ausrufezeichen verwendet hätte. Ein absolutes No-Go.


Auf der anderen Seite merke ich, wie mir bestimmte Emojis ganz schräg reinkommen. Ich kann es beispielsweise nicht ausstehen, wenn mir jemand diesen «Daumen hoch» schickt. Da krieg ich die Krise! Wenn ich zum Beispiel in einer netten Nachricht frage: «Treffen wir uns morgen um 8 zum Kaffee?», und der oder die sendet mir einen kommentarlosen Daumen, würde ich am liebsten wieder absagen. Das ist für mich ein Beweis von totaler Arroganz: Das Gegenüber hat es offensichtlich nicht nötig, auf meinen Vorschlag mit einem ganzen Satz zu antworten.

### Die Rache ist mein

Und weil ich diese Frechheit natürlich nicht einfach auf mir sitzen lassen kann, übe ich jeweils Rache und beantworte mindestens eine der folgenden Nachrichten ebenfalls mit einem behämmerten Daumen. Fühlt sich immens befreiend an, meinen Emotionen mal so richtig freien Lauf zu lassen.

Ich bin mir allerdings ziemlich sicher, dass die anderen gar nicht bemerkt haben, wie sehr sie mich gerade mit ihrem Daumen beleidigt haben. Und wie krass ich mich mit demselben Daumen dagegen gewehrt habe. Reagiert hat auf jeden Fall noch nie jemand. Vielleicht muss ich nächstes Mal tatsächlich zu noch radikaleren Massnahmen greifen und mit Grossbuchstaben und Punkten operieren.

DAS WIRKT GARANTIERT. ○




**Tag der offenen Tür**

**KiTa Chrabelschloss**

**Am Samstag, 17. Januar, von 10 bis 14 Uhr,**  
begrüssen wir alle Interessierten ganz herzlich! Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Team und unsere Räumlichkeiten kennenzulernen.

Wieslergasse 10, 8049 Zürich  
Tel 043 311 55 42  
[www.chrabelschloss.ch](http://www.chrabelschloss.ch)





KÜNZLE DRUCK



Inhaber John Huizing

**Künzle Druck ist für Sie da.**

– Briefpapiere

– Formulare

– Couverts

– Doku-Mappen

– Visitenkarten

– Plakate

– Postkarten

– Broschüren

**Künzle Druck AG • 8050 Zürich • 044 305 80 50 • [kuenzledruck.ch](http://kuenzledruck.ch)**

Der nächste  
«Höngger»  
erscheint am  
29. Januar.

## UMFRAGE

### Wie haben Sie den Wintereinbruch erlebt?



**Georgia Hall:** Ich bin in den drei Tagen mit meinem kleinen Sohn viel in den Wald gegangen

zum Spazieren und Rennen. Wir haben den Schnee sehr genossen, er war perfekt – nicht zu nass und nicht zu eisig. Und überall waren Schneemänner zu sehen, das war super.



**Sonja Remy:** Ella, mein Hund, hat sehr gerne Schnee und sich sehr darüber

gefremt. Mir gefällt er auch, vor allem, wenn er frisch ist. Was den Hunden allerdings nicht so gut gefällt, sind die gesalzenen Wege und Strassen. Das Salz schmerzt an den Pfoten.



**Chris Meier:** Ich fand den Schnee toll, solange er frisch war. Wenn er nass und

pflotschig wird, ist es nicht mehr so schön. Wir sind während der Schneetage viel spazieren gegangen, vor allem nachts, wenn der Schnee noch unberührt war.

Umfrage: Dagmar Schröder

## Das ist Magie!



Der professionelle Illusionist Igor und seine charmante Assistentin Alexandra präsentieren fesselnde Shows für Ihren privaten Anlass oder Firmenevent!

Ein unvergessliches Erlebnis voller Staunen, Lachen und bleibender Erinnerungen.

+41 77 500 66 67

# Verlosung: «Moulin Rouge»

Der Broadway-Erfolg kommt im Rahmen seiner ersten Welttournee erstmals in die Schweiz und spielt im Theater 11 in Zürich. Wir verlosen 2×2 Karten!



Foto: Matt Murphy

«Moulin Rouge! The Musical» spielt im Paris des Jahres 1899, einer Welt der verschwenderischen Schönheit und beispiellosen Extravaganz. Es erzählt die Geschichte des Schriftstellers Christian und Satine, dem schillernden Star des Nachtclubs Moulin Rouge. Baz Luhrmanns oscarprä-

miertes Meisterwerk zog 2001 das Kinopublikum in seinen Bann: Ein Spektakel, das 2018 den Weg auf die Bühne fand. In Zürich spielt die Originalversion in englischer Sprache mit den ursprünglichen Songtexten der internationalen Popgrößen wie Adele, Katy Perry, Rihanna oder Beyoncé.

### Mitmachen und gewinnen

Wir verlosen 2×2 Karten für Donnerstag, 22. Januar, 19.30 Uhr. Wer Karten gewinnen möchte, sendet bis am Sonntag, 18. Januar, eine E-Mail an [mitmachen@hoengger.ch](mailto:mitmachen@hoengger.ch). Bitte Adresse, Telefonnummer und den Betreff «Moulin Rouge» nicht vergessen.

Mit der Teilnahme wird Ihre E-Mail-Adresse automatisch im Newsletter-Verteiler unserer Zeitung aufgenommen. (e/mm) ○

### DIE VORSTELLUNGEN

Theater 11 Zürich, Thurgauerstrasse 7, 8050 Zürich

21. Januar bis 1. März

Dienstag, Donnerstag und

Freitag um 19.30 Uhr

Mittwoch um 18.30 Uhr

(Ausnahme 21.1.26, 19.30 Uhr)

Samstag um 14.30 Uhr und

19.30 Uhr

Sonntag um 13.30 Uhr und

18.30 Uhr

Ticketpreise: zwischen 37 und

177 Franken

Vorverkauf: Ticketcorner

Weitere Infos: [musical.ch](http://musical.ch)

## Wintereinbruch: Höngg ist ein anspruchsvolles Quartier

Der Schneefall führte auch in Höngg zu Einschränkungen im öffentlichen Verkehr. Das Quartier stellt den städtischen Winterdienst vor Herausforderungen.

In der letzten Woche sorgten Minustemperaturen für eisige Flächen, so waren beispielsweise die Weiher im Höngger Wald zugefroren. Der Schneefall brachte schliesslich den Busverkehr in

Zürich stellenweise ins Stocken, am vergangenen Samstag sogar ganz zum Erliegen, wie die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) informierten. Dabei war der Winterdienst der Stadt Zürich gefordert.



Schneemann und Iglu auf dem Hönggerberg. (zvg/Leserfoto)

### Dringlichkeitsstufe 1 oder 2

Höngg sei ein anspruchsvolles Quartier, erklärt die Medienstelle von Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ) auf Anfrage des «Hönggers». Mehrere Strassen weisen ein starkes Gefälle auf, etwa die Gsteigstrasse. Entsprechend werden in Höngg viele Strassen den Dringlichkeitsstufen 1 und 2 zugeordnet.

Das bedeutet, dass sie – sofern kein weiterer Schneefall einsetzt – innerhalb von zwei bis sieben Stunden geräumt werden.

Zusätzliche Herausforderungen stellen die zahlreichen Treppen, Fuss- und Velowege dar, die ebenfalls vom Schnee befreit werden müssen. Hinzu kommen teilweise enge Strassen, in denen sogenannte Schneemaden Geh-, Velo- und Fahrflächen zusätzlich verengen können.

Der Winterdienst arbeite mit Hochdruck, betont ERZ. Da nicht alle Gebiete gleichzeitig bedient werden können, bittet die Stadt die Bevölkerung bei grösseren Wintereinbrüchen um Geduld. (red) ○